



## FIND YOUR WAY

**Ein neues Werk, ein neues Corporate Design, ein neuer Slogan**

Positive Entwicklungen und frische Ideen erfordern auch in der Kommunikation neue Wege: Kurz, knapp und übersichtlich werden wir Sie zukünftig mit einem drei- bis viermal im Jahr erscheinenden Newsletter über aktuelle Themen und Produkte informieren. Die erste Ausgabe widmet sich schwerpunktmäßig unserem neuen Werk, auf das wir ganz besonders stolz sind.

Die Amberger Architekten Harth+Flierl haben in unmittelbarer Nähe des alten Stammwerks einen modernen, architektonisch anspruchsvollen Ort geschaffen, der auch für die Zukunft optimale Produktions- und Arbeitsmöglichkeiten gewährleistet.

Den bei allen Veränderungen - eine Konstante wird auch weiterhin maßgeblich für unsere Arbeit sein: innovative, nachhaltige Produkte zu entwickeln, die Ihren Ansprüchen in Bezug auf Gestaltung, Nachhaltigkeit und Qualität nicht nur entsprechen, sondern diese übertreffen.

**Seit mehr als 30 Jahren Qualität „Made in Germany“**

Seit mehr als 30 Jahren hat moedel seinen Sitz in Amberg in der Oberpfalz - und bis heute ist das Unternehmen mit inzwischen 85 Mitarbeitern in Familienhand: 1974 von Helmut Moedel als Schilderfabrikation mit einer Siebdruckmaschine gegründet, teilt er die unternehmerische Verantwortung für das Unternehmen heute mit seinen Söhnen Christian und Martin Moedel.

Unternehmerisches Denken, innovative Produktionsverfahren, kompetente Mitarbeiter und Raum für neue Ideen haben die Firmengeschichte seit ihrer Gründung geprägt und sind Grundlage des nachhaltigen Erfolgs.

Neben den Sparten „Warnen, Sichern, Kennzeichnen“ und dem Digital- und Siebdruck wurden die Entwicklung und Produktion von Leit- und Orientierungssystemen zu einer eigenständigen Sparte entwickelt.

Heute ist moedel in Deutschland einer der größten Hersteller von Beschilderungs- und Leitsystemen in Gebäuden und Außenbereichen. Ein wichtiger Meilenstein in der Firmengeschichte war die aus dieser Entwicklung resultierende Entscheidung für den Neubau eines weiteren Werksgebäudes, des Werks II.

*Innovationsgeist, Offenheit und Modernität sowie der Anspruch an hohe gestalterische Qualität finden in dem neuen Gebäude ihren konsequenten Ausdruck.*

## Ökologisch und regenerativ

**Mit dem neuen Werk setzt moedel auf Expansionskurs**

Auf einem Grundstück von 22.000 m<sup>2</sup> entstand der erste Abschnitt des neuen Manufakturbetriebes. Mit einer Produktions- und Lagerhalle von knapp 4.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche und einem angegliederten Verwaltungsbau mit fast 1.000 m<sup>2</sup> Büro- und Ausstellungsflächen bietet es hervorragende Arbeitsbedingungen für Geschäftsleitung und Mitarbeiter.

Die Produktion des Betriebsteils „Visuelle Leitsysteme“ wurde entsprechend den hohen logistischen Anforderungen des Manufakturbetriebes völlig neu konzipiert: Die einzelnen Funktionsbereiche stehen in einem Zusammenhang, der dem Produktionsablauf von der Anlieferung, Lagerung und Produktion bis zum Versand entspricht und können bei Bedarf jeweils unabhängig von anderen Bereichen erweitert werden. Insgesamt entstanden ca. 3.400 m<sup>2</sup> Fertigungsfläche und 900 m<sup>2</sup> Ausstellungs- und Verwaltungsfläche, darüber hinaus eine 300 m<sup>2</sup> große Heizzentrale mit Garagen und 34 Stellplätze für Kunden und Mitarbeiter.

## Architektur als Imagefaktor

Klare, spannungsvolle Linien machen die einzelnen Bereiche Verwaltung, Ausstellung und Produktion klar erkennbar. Dabei ist die perspektivische Möglichkeit der Erweiterung aller Funktionsbereiche unabhängig voneinander gegeben. Im Inneren betont ein durchgängiges Materialkonzept aus Beton, Holz, Metall und Glas den hohen gestalterischen Anspruch des Unternehmens moedel.

Kernansatz der Planung des Amberger Architekturbüros Harth+Flierl Architekten war - neben dem hohen gestalterischen Anspruch - die Verwendung regenerativer Baustoffe und Energien:

„Wir machen die Erfahrung, dass moderne Architektur verstärkt zu einem wichtigen Imagefaktor für Industrieunternehmen wird. Hinzu kommen immer mehr auch ökologische Faktoren - nicht nur im Bereich der Produktion, sondern bereits bei den Bauweisen der Gebäude und auch deren Energiekonzepten. Das Thema Nachhaltigkeit hat für uns als Planer höchsten Stellenwert. Wichtig ist uns darzustellen, dass eine nachhaltige Bauweise, die Verwendung ökologischer und regenerativer Baustoffe sowie eine moderne, ansprechende Architektur und kostengünstiges Bauen keine sich widersprechenden Faktoren sind.“

### PLANUNGSBETEILIGTE

Generalplanung: Harth+Flierl Architekten, Amberg  
Tragwerksplanung: Ingenieurbüro Reitmeyer, Regensburg  
Haustechnik, Elektroplanung: Tecplan GmbH, Amberg  
Brandschutzplanung: Kölbl & Pärtner, Neumarkt

*Unternehmerisches Denken, innovative Produktionsverfahren, kompetente Mitarbeiter und Raum für neue Ideen haben die Firmengeschichte von moedel seit Beginn geprägt und sind Grundlage des nachhaltigen Erfolgs.*



## Auf Holz gebaut

Das moedel Werk II wurde fast vollständig in Holzbauweise und damit aus regenerativen Baustoffen errichtet. Aufgrund der gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise suchten Planer und Bauherr nach einer ebenso wirtschaftlichen wie ökologischen Konstruktionslösung, die zudem noch schnell herstellbar sein sollte. Die Lösung bestand in einer Mischbauweise aus Stahlbetonfertigteilen und Holzrahmenkonstruktion.

Auf einem Grundraster von 5 m x 5 m wurden Stahlbetonfertigteilstützen mit angeformten Fundamenten aufgestellt, darüber liegen Holzleimbinder mit Spannweiten von 20 m als Dachtragwerk. Die Dachfläche selbst wurde aus Holzrahmenbauelementen mit fertiger Dachdichtung und -dämmung in großen Einzelelementen aufgelegt und zusammengesetzt. Damit konnte innerhalb von 10 Tagen das komplette

Hallenbaufeld von 3.400 m<sup>2</sup> regensicher überdeckt werden. Die Einzelelemente hatten dabei eine Größe von 2,50 m x 10 m.

In gleicher Bauweise wurden die Hallenwände errichtet, jedoch mit einer Außenschale aus Stahlblechpaneelen. Bei Wand und Dachschnitt wurde der erforderliche statische Querschnitt von 24 cm voll ausgedämmt und damit ein für Industriebauten ungewöhnlich hoher Dämmstandard erreicht.

### Ökologie auch in der Haustechnik

Die Energie für die Beheizung liefert eine werkeigene Biomasseheizanlage, die mit Hackschnitzel betrieben wird. Halle und Verwaltung werden durch eine Industriefußbodenheizung beheizt, die eine gleichmäßige und angenehme Wärme abstrahlt.

Produktionsprozesse und geplante künftige Erweiterungen machen große, zusammenhängende Brandabschnitte erforderlich. Dies führte zum Einbau einer Sprinkleranlage, deren Sprinkler tank mit einem Volumen von 600.000 Litern unter der Fertigungshalle angeordnet ist.

Über einen Wärmetauscher wird die Kälte aus dem Sprinklerbehälter zu den Lüftungsgeräten der Verwaltung geführt und an das Leitsystem der Fußbodenheizung angeschlossen. Damit werden ohne energieaufwändige Kühlanlagen sämtliche Bereiche der Verwaltung gekühlt. Die enorme Menge der im Sprinklerwasser gespeicherten Kälteleistung ist rechnerisch für eine Sommerperiode ausreichend. Eine erste Bewährungsprobe hat das System während der heißen Tage im Monat Juli 2010 bereits bestanden.

„MADRID - BLACK LINE“

Serie Madrid nun auch in zwei Sondereditionen

Die erfolgreiche Serie MADRID zeichnet sich durch ihr ästhetisches und dezentes Design und ihre extreme Flexibilität aus. Die Außen- und Innenaufsteller, Decken- und Fahnen-schilder, Wandschilder zur Festbetextung sowie die papierflexiblen Wandschilder bis DIN A0 sind im einheitlichen Erscheinungsbild mit standardmäßig silbereloxiertem, filigranem Aluminiumrahmen gehalten. Die optional erhältliche Entnahmesicherung für alle Wandschilder ist wichtiges Kriterium für den Einsatz in Schulen oder Justizvollzugsanstalten.

Die neuen Sondereditionen „Black Line“ und „Gold Line“ komplettieren nun MADRID. Die „Black Line“ fügt sich insbesondere in moderne Architektur gut ein. Alle Rahmenprofile sind in mattem Schwarz (eloxiert) erhältlich, Beschriftungsflächen sind schwarz beschichtet (RAL 9005, matt).

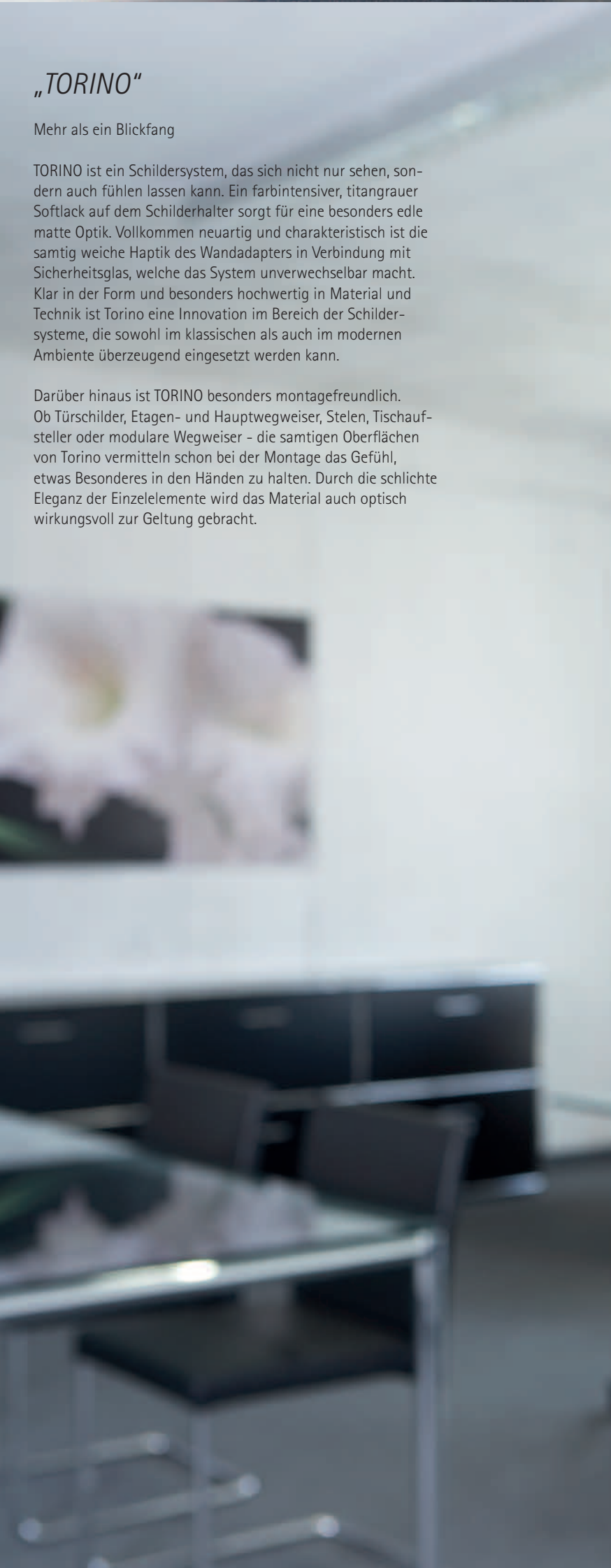


„TORINO“

Mehr als ein Blickfang

TORINO ist ein Schildersystem, das sich nicht nur sehen, sondern auch fühlen lassen kann. Ein farbtintensiver, titangrauer Softlack auf dem Schilderhalter sorgt für eine besonders edle matte Optik. Vollkommen neuartig und charakteristisch ist die samtig weiche Haptik des Wandadapters in Verbindung mit Sicherheitsglas, welche das System unverwechselbar macht. Klar in der Form und besonders hochwertig in Material und Technik ist Torino eine Innovation im Bereich der Schildersysteme, die sowohl im klassischen als auch im modernen Ambiente überzeugend eingesetzt werden kann.

Darüber hinaus ist TORINO besonders montagefreundlich. Ob Türschilder, Etagen- und Hauptwegweiser, Stelen, Tischaufsteller oder modulare Wegweiser - die samtigen Oberflächen von Torino vermitteln schon bei der Montage das Gefühl, etwas Besonderes in den Händen zu halten. Durch die schlichte Eleganz der Einzelelemente wird das Material auch optisch wirkungsvoll zur Geltung gebracht.



FIND YOUR WAY

Neues Corporate Design für die Präsentation der moedel Leit- und Orientierungssysteme

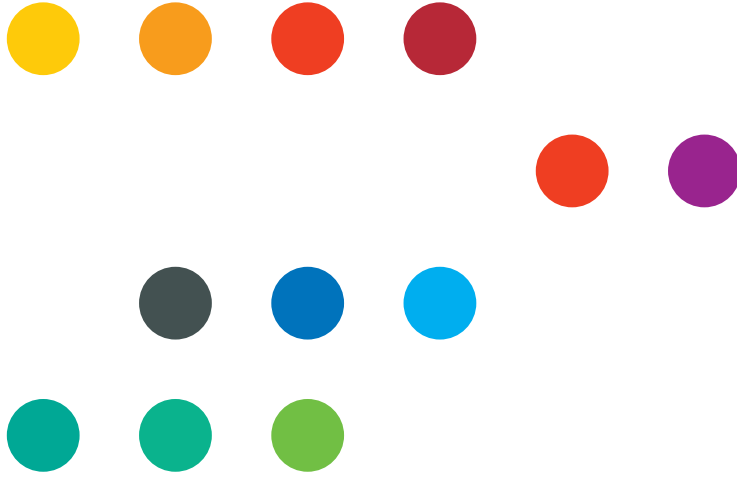
Nicht nur bei der Suche nach dem richtigen Weg ist eine gute Orientierung notwendig, sondern auch bei der Recherche von Informationen zu Produkten, ihren Anwendungsgebieten und Charakteristika. Naheliegender also, auch das neue Corporate Design von moedel unter das Motto „FIND YOUR WAY“ zu stellen.

Kataloge, die technische Dokumentation, Internetauftritt und Geschäftsausstattung wurden neu gestaltet. Besonderer Wert wurde dabei auf größtmögliche Übersicht und die optimale Darstellung der Produkte gelegt. Die technische Dokumentation wurde auch inhaltlich neu erarbeitet und enthält detaillierte Angaben und Zeichnungen als Konzeptionsunterlage für Architekten und Planer.

Ein abstrahierter Pfeil als klassisches wegweisendes Element ist das neue Logo für den Bereich der moedel Leit- und Orientierungssysteme. Ein schwarzer Fond bildet den Hintergrund für die übersichtlich dargestellte der Produktlinien. Dabei liegt der Fokus - der Produktentwicklung der letzten Jahre entsprechend - auf der Außenbeschilderung.



Sie wünschen weitere Informationen oder Planungsunterlagen? Schicken Sie uns eine mail an [dialog@moedel.de](mailto:dialog@moedel.de) oder nutzen Sie unsere Telefon-Hotline 09621/605-140. Wir unterstützen Sie gerne und freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen!



Guter, individueller Service ist bei moedel ebenso selbstverständlich wie optimale Produktqualität.

Bei der Recherche nach dem geeigneten Produkt wird das Internet nach dem neuesten Stand der Technik (englisch/deutsch) macht es dem Planer leicht, das optimal geeignete Produkt für den individuell geplanten Einsatz in kurzer Zeit zu finden. Die entstehenden technischen Informationen sowie Ausschreibungsstehen übersichtlich und klar strukturiert zum Download bereit.

[www.moedel.de](http://www.moedel.de)



Schilderfabrikation Moedel GmbH

Leit- und Orientierungssysteme  
Werk II, Wernher-von-Braun-Str. 13,  
Industriegebiet Nord,  
92224 Amberg

Tel. +49 9621 605-0  
Fax +49 9621 605-145  
info@moedel.de  
www.moedel.de

Warnen - Sicher - Kennzeichnen  
Digitaldruck - Siebdruck  
Werk I, August-Borsig-Straße 1,  
Industriegebiet Nord, 92224 Amberg

